

Nachwuchs im Rampenlicht

Auch die Kindersitzung in Wetten hatte farbenfroh kostümierte Bühnentalente zu bieten

WETTEN - Schon beim Heimkommen herrschte im „Knoase“-Saal lebendiges Treiben, und die ersten Kinder tobten hinter dem Vorhang auf der Bühne herum. „Wir machen gleich so Hüfttanzen und machen das den anderen vor“, zeigte sich der siebenjährige Lewis aufgeregt.

Auch Familien von außerhalb Wettens waren aus Neugier gekommen. „Wir wollten uns das mal ansehen. Ich arbeite bei der OGS hier“, sagte Vanessa Bräunschweig aus Kevelaer, die mit einer Freundin aus Winnekendonk und ihren Kindern angereicht war.

Zum Kinderkarneval hatten sich die Kinder die fantasievollsten Kostüme angezogen – ob nun als Ninja-Krieger, Feuerwehrmann, Dornröschen oder Zebra. „Die beiden haben in unserem Stall selbst eigene Kälber – und so wollten sie dann auch unbedingt gehen“, erklärten Stefanie und Stefan Oorth, die später eine Menge Freude hatten, als sie ihre beiden Kinder Sina und Simon miteinander auf der Bühne den Ball mit dem Bauch, dem Rücken und dem Kopf jonglieren sahen.

Als Bauarbeiter verkleidet führte das Mädchentrio Laura, Anica und Lena durch das Programm, das stark vom Bewegungsdrang der Kinder geleitet war – weswegen Tänze den Schwerpunkt des Nachmittags ausmachten. Ob nun Hucklebuckentanz, die Darbietung



Jede Menge tolle Tänze konnten die Besucher der Wettener Kinderkarnevals bejubeln.

KW-Police: affe



Einen Luftballon zwischen zwei Nasen zu balancieren, ist nicht einfach, aber garantiert lustig!

der Kindertanzgruppe im Kreis, der „Fliegertanz“ und der „Piratenfanz“ – die kostümierten Kinder waren mit entsprechend viel Leidenschaft mit bei der Sache.

Auch die F-Jugend des SV Union Wettens überzeugte im Vereinstrikot mit einer fulminanten Bewegungsshow zu „Frankie goes to Hollywood“ und „Gangnam Style“. „Auf



Kinder der Union Wettens zeigten eine tolle Einrad-Nummer.

dem Platz sind die auch so – die SV-Zukunft dürfte gesichert sein“, schmunzelte ihr Coach Menzi Aymanns. Ein Einradfahrer-Kinderquintett der Union zeigte, was es auf

dem Rad kann. „Die machen das toll“, staunte die siebenjährige „Schneeflockenkönigin“ Celine nicht schlecht.

Wie alljährlich wurde auch das beste Kostüm ermittelt: In diesem Jahr fiel die Wahl auf die achtjährige Hanna Roest, die ein originales Schlangens-Kostüm trug. „Bei der Musical AG in der Schule bin ich die Schlange, dafür hat man mir das gemacht“, sagte sie stolz und rief gleich die Orna an.

Ausgelockert wurde das Ganze durch Wettbewerbe im Apfelstapeln und Schokokuss-Schnellessen auf Knien, Balljonglage und dem „Mumiengewickeln“ mit Toilettenpapier. Und dann ging's zum Abschluss auf zu einer Kinderpolonaise durchs Publikum.

ALEXANDER FLORIS-ALBRECHT